

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | 330619 |
| Autore | Schäfer, Simon-Martin |
| Titolo | Gegenwart in Relation : eine Studie zur präsentischen Eschatologie bei Paulus ausgehend von Römer 5-8 / Simon-Martin Schäfer |
| Editore | Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2018 |
| ISBN | 978-3-7887-3322-3 |
| Descrizione fisica | XV, 586 p. ; 23 cm. |
| Collana | Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament ; |
| Soggetti | Bibbia. Nuovo Testamento. Lettera ai Romani - Commentari, studi, critica, interpretazioni Paolo <apostolo ; santo> - Escatologia Bibbia - NT - Lettere ai Romani 5-8. |
| Locazione | Venegono |
| Collocazione | 2XA T 152 |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di bibliografia | Literaturverzeichnis, p. [525]-569 |
| Nota formattata di | <p>Was gilt bereits gegenwärtig hinsichtlich der ‚Lehre von den letzten Dingen‘ in den Briefen des Apostels Paulus? Um diese Grundfrage der Studie zu beantworten, werden verschiedene paulinische Texte ausgehend von Römer 5-8 ausgelegt und mit Hilfe des Modells der modalisierten Zeit aus der Kulturphilosophie differenziert erklärt. Unbestreitbar gilt das neue Sein der Christusgläubigen bereits gegenwärtig für das Hier-und-Jetzt, ohne dass damit die vielfältigen die Zukunft betreffenden Aussagen des Apostels negiert würden. Die grundsätzlichen Voraussetzungen der Rechtfertigung werden ebenso bedacht wie ihre Konsequenzen. Das Leben mit Christus bleibt selbst im Sterben und darüber hinaus bestehen.</p> <p>Für die Gläubigen bedeutet ihr irdisches Dasein Gegenwart in Relation: In der Person Jesu Christi und der Beziehung der Gläubigen zu ihm besteht der wesentliche Kern der präsentischen Eschatologie des Apostels. Christus kam in ihre von Sünde und Tod geprägte Vergangenheit, um sie durch Erlösung und Rechtfertigung in seine Gegenwart zu versetzen und im Glauben eine gemeinsame Zukunft zu eröffnen und fortan zu verwirklichen. Im Glauben gilt die ‚Aufhebung der Zeit‘ in die Christuswirklichkeit. Und so entfaltet sich die präsentische Eschatologie des Paulus als die im Glauben gelebte Wirklichkeit der Beziehung des Menschen zu Gott, seinen</p> |

